

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

Mit GÖTTERDÄMMERUNG lege ich mein 25. Sachbuch vor. Dazu kommt meine Mitarbeit an sieben Anthologien und – so nebenbei – verfasste ich sechs Romane. Es hat mir Spass gemacht, einmal die von mir verfassten Sachbuch-Seiten zusammenzuzählen. Es sind achttausenddreihundertzweiundvierzig gedruckte Seiten. Das liest sich wie die Zahl auf einem Check.

8'342 Seiten! Ist das nicht langweilig? Geht denn der Stoff nie aus? Sind Wiederholungen nicht unvermeidlich?

Langweilig wird es eben deshalb nie, weil der Stoff sich ständig vermehrt. Das von mir beackerte Feld wird tagtäglich brisanter und aktueller. Immer mehr Autoren und Wissenschaftler sind von dem Thema fasziniert. Mich verwundert das nicht, denn schliesslich berührt der Gedanke, vor Jahrtausenden seien mal Ausserirdische hier gewesen, die verschiedensten Wissenschaftszweige. Betroffen ist die Vorgeschichte, die Archäologie, die Philologie (Sprachforschung) die Ethnologie, die Evolution, die Genetik, die Philosophie, die Astronomie, die Astrophysik, die Exobiologie die Raumfahrt und in ganz grossem Masse die Theologie.

Wiederholungen sind tatsächlich unvermeidlich. So habe ich mich im Buch REISE NACH KIRIBATI bereits auf zwölf Seiten über die rätselhafte Ruinenstätte Puma-Punku im Hochland von Bolivien ausgelassen. Jetzt greife ich den Fall wieder auf. Was soll das?

In der Vergangenheit behandelte ich Puma-Punku wie ein Journalist. Ich berichtete darüber und zeigte Bilder ohne in die Tiefe zu gehen. Diesmal möchte ich zusätzlich dokumentieren, was die ersten Besucher stammelten, als sie vor 400 Jahren vor den Blöcken von Puma-Punku standen. Ich möchte belegen, was Archäologen vor über hundert Jahren herausfanden und demonstrieren, wie viel über die Jahrhunderte kaputt gemacht wurde. Absichtlich. Doch beweisen werde ich auch, dass Puma-Punku von keinem Volk aus der Steinzeit gebaut wurde.

Im Dezember des Jahres 2012 sollen die Götter von ihrer langen Reise wieder auf die Erde zurückkehren. Dies zumindest lässt sich vom Kalender der Maya und ihren Überlieferungen ableiten. Ich bin der Sache gründlicher nachgegangen als je zuvor. Die so genannten Götter – die Ausserirdischen – werden wieder kommen. Uns steht ein „Götterschock“ bevor.

Weiss nicht jeder vernünftige Mensch, dass Raumfahrt wegen den gigantischen Distanzen von Stern zu Stern unmöglich ist und immer bleiben wird? Dass Ausserirdische niemals menschenähnlich aussehen?

Ich zerpflücke dieses Vorurteil, und Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, wünsche ich eine spannende Lektüre.

Ihr

Erich von Däniken im Sept 2009